

GIT (<http://git.or.cz/>) ist ein verteiltes Quellcode-Verwaltungssystem, das 2005 von Linus Torvalds für die Entwicklung des Linux-Kernels begonnen wurde. Seitdem wird GIT immer mehr in großen und kleinen Software-Projekten¹ und auch zunehmend zur Versionskontrolle von privaten Dokumenten eingesetzt.

Der Vortrag beschäftigt sich mit den folgenden Themen:

- Einführung (Was ist GIT, usw.),
- wichtige zugrundeliegende Konzepte (leichtverständliche Theorie),
- Einstieg in die Nutzung von und die tägliche Arbeit mit GIT (vorwiegend Beschäftigung mit der Kommandozeilen-Schnittstelle von GIT),
- mögliche Workflows,
- tolle Features, die man kennen sollte, und
- abschließend ein kurzer Abriss zu nützlichen Tools zu GIT (wie GIT-SVN, TOPGIT, METASTORE, GUIs...).

Der Zuhörer sollte also keine Angst vor der Kommandozeile haben. Die Zielgruppe des Vortrags reicht von Neugierigen, die noch nie ein Versionskontrollsystem sahen, über eingefleischte (und möglicherweise skeptische) Nutzer eines anderen Versionskontrollsystems, bis hin zu GIT-Neulingen.

1. bekannte Beispiele: RAILS, VLC, WINE, X.ORG, CENTERIM, ...